

# Eltern-Schüler-Brief NR 2/2023-24



Liebe Schulgemeinde,  
das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und ich möchte euch und Ihnen vor Weihnachten und dem Jahreswechsel den neuen ESB zuschicken.  
Neben den vielen politischen Konflikten sowie den Kriegen in der Ukraine und in Nahost, die uns als Schulgemeinde beschäftigten, ängstigten und auch forderten, gab es ebenso viele schöne Momente, die in diesem Brief thematisiert werden. Ich bin dankbar für und stolz auf die vielen Aktionen unserer Schulgemeinde. Entdecken Sie viel Neues beim Lesen!

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich uns allen, dass wir dieses friedlich, gesund und besinnlich im Kreise der Familie und Freunde feiern können. Für das neue Jahr wünsche ich allen Frieden und Gesundheit.

Wyrola Biedebach  
Schulleiterin



## MLS erhält DKMS Schulsiegel

„Alle 12 Minuten erhält in Deutschland ein Mensch die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs, weltweit alle 27 Sekunden. Blutkrebs ist nach wie vor die häufigste Ursache für krebsbedingte Todesfälle bei Kindern. Viele Patient\*innen können ohne eine lebensrettende Stammzellspende nicht überleben, und mit der Suche nach geeigneten Spender\*innen beginnt immer auch ein Wettlauf gegen die Zeit. Je schneller ein „Match“ gefunden wird, desto größer sind die Überlebenschancen der Patient\*innen.“ Am 13. Dezember 2023 hatten die Schüler\*innen der Oberstufe die Gelegenheit, sich als potentielle Stammzellspender\*innen registrieren zu lassen. Nach einem

Vortrag zum Thema „Blutkrebs und Stammzellspende“, der die Schüler\*innen umfassend informierte und aufklärte, berichteten Johannes Schulz, Malte Lau und Till Schwab, die sich bei den letzten Registrierungen als Stammzellenspender an der MLS registrieren ließen, von seinen Erfahrungen als Stammzellspender.

Ins Leben gerufen hat die Aktion unsere Schulleiterin Frau Biedebach vor knapp sechs Jahren. Seitdem ist die MLS regelmäßig bei den Registrierungen dabei und möchte helfen, möglichst häufig ein „Match“ zu finden. Bei den bisherigen Aktionen an unserer

Schule wurden bereits sechs Schüler\*innen mit dem passenden „Match“ gefunden und haben dann ihre Stammzellen gespendet. In ihrer Begrüßungsansprache sagte Frau Biedebach: „Mich macht das Engagement unserer Jugendlichen sehr stolz, mich berührt das Eintreten für andere Menschen überall auf



Marburg, den 18.12.2023

## Siegelverleihung: „Schule mit hervorragender beruflicher Orientierung“ (Rezertifizierung) am 20.10. 2023 in Frankfurt

Die Berufliche Orientierung (BO) an der MLS ist spitze! Das haben wir nach einem intensiven Auditverfahren vom gemeinsamen Gütesiegelbüro der hessischen Wirtschaft und des Kultusministeriums im September bestätigt bekommen und sind somit für drei weitere Jahre rezertifiziert worden. Wir sind übrigens nicht nur eines der wenigen Gymnasien in Hessen, sondern sogar das einzige Gymnasium im Schulamtsbezirk Marburg-Biedenkopf, das diese Auszeichnung trägt! Die Siegelverleihung fand am 20.10.2023 in Darmstadt statt.

Auf dem Bild v.l.n.R.: Kultusminister Dr. Alexander Lorz, Carola Flammer (Leitg. FB I, Wyrola Biedebach (Schulleiterin), Paul Kind (Fachschaft PW) Désirée Derin-Holzapfel (Vizepräsidentin der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände und Sprecherin von SCHULEWIRTSCHAFT Hessen)

(Julia Reisinger Fotografie / Nutzungsrechte: VhU und SCHULEWIRTSCHAFT Hessen)

(Koerner)

## Quatrikumsauftakt für die E-Phase am 29.11. 2023 in der Cafeteria

Nachdem das Quatrikum letztes Jahr als neuer Baustein der Beruflichen Orientierung (BO) erfolgreich gestartet wurde, nehmen dieses Schuljahr doppelt so viele Unternehmen (8) und E-Phasen-Schüler\*innen teil (30). Die Unternehmen stellten sich am 29.11. in der Cafeteria den Schüler\*innen und ihren Eltern vor.

Beim Quatrikum durchläuft eine Kleingruppe von 4-5 Schüler\*innen der Jahrgangsstufe 11 innerhalb von 2 Wochen 4 regionale Betriebe aus unterschiedlichen Branchen (u.a.



Handel, Industrie, Informatik). Jede Kleingruppe erstellt zum Abschluss eine Kurzpräsentation über jeweils einen Betrieb. Diese werden bei der feierlichen Abschlussveranstaltung, zu der auch die 10. Klassen als Gäste eingeladen sind, vorgestellt. Hier erhalten die Schüler\*innen auch ein Zertifikat über die Teilnahme am Quatrikum, welches einen Pluspunkt für jede Bewerbung darstellt, die sie später vorlegen werden.

(Koerner)

## Rotary-Berufsinfoabend am 10.10. 2023 in der Cafeteria

„Schüler\*innen fragen – Expert\*innen antworten“, hieß es am 10.10.2023 wieder für die gesamte 12. Jahrgangsstufe (Q1) der MLS. Über 40 Expert\*innen aus knapp 30 Berufen hatte der Rotary-Club Marburg organisiert, die den Schüler\*innen in drei Gesprächsrunden à 25 Minuten Rede und Antwort standen. Der Rotary-Berufsinfoabend bildet seit dem ersten Durchgang 1998, also seit 25 Jahren, einen festen und wichtigen Bestandteil des Ho&BO-Projekts der MLS – wir sagen herzlichen Dank und freuen uns auf weitere mindestens 25 Jahre der Zusammenarbeit!

(Koerner)



## Rhetorikseminar der MLS

Auch in diesem Jahr haben Schüler\*innen der Oberstufe und Abiturient\*innen wieder die Möglichkeit genutzt, ein Rhetorikseminar in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung zu absolvieren. An drei Tagen arbeiteten die Schüler\*innen zusammen mit ausgebildeten Sprecherzieher\*innen an den Themen Rhetorische Grundlagen, Sprechdenken, Feedback, Körperausdruck, Atmung, Stimme, Sprechausdruck, Präsentation, Lampenfieber, freie Rede.

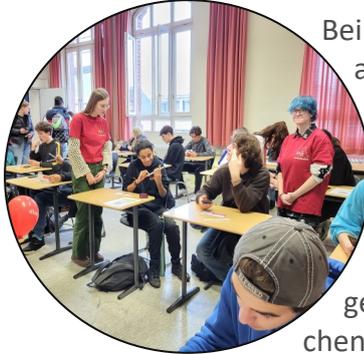
Folgenden Schüler\*innen konnten wir vergangene Woche zur erfolgreichen Seminarteilnahme gratulieren und ein Zertifikat verleihen:

**Lotte Blick, Agathe Hagel, Chiara Hallenberger, Charlotte Kayser, Philipp Kayser, Sander Koch, Johann Köhling, Recep Orhan, Anna-Maria Schnabel, Nico Siemon**

(Balzer)



der Welt, Menschen, die wir nicht kennen, die aber unsere und eure Hilfe so dringend benötigen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir als Schule darüber informieren und ein Ort sind, wo der Beginn für eine zweite Lebenschance von Menschen starten kann.“



Bei der dritten Typisierungsjahresaktion haben sich am 13.12.2023 103 Schüler\*innen der MLS dafür entschieden, sich als potentielle Stammzellspender\*innen registrieren zu lassen. Ein großartiger Einsatz, der hilft, Leben zu retten! Nach dem Ausfüllen der Registrierungsunterlagen erfolgte ein Wangenschleimhautabstrich mit drei Wattestäbchen. Nach der Analyse der Gewebemerkmale in einem Labor werden diese für die weltweite Spendersuche zur Verfügung gestellt.

Die Daten der Schüler\*innen, die bei der Registrierung erst 17 Jahre alt sind, werden bis zu ihrem 18. Geburtstag gesperrt und erst mit der Volljährigkeit für den Suchlauf freigegeben. „Besonders engagierte Schulen, die bereits mindestens drei Registrierungsaktionen organisiert haben, zeichnen wir mit dem DKMS Schulsiegel aus. Wir möchten damit unsere große Wertschätzung und Dankbarkeit auch öffentlich zum Ausdruck bringen.“ (DKMS). Unsere Schulleiterin Wyrola Biedebach nahm das Schulsiegel stolz entgegen und versprach, die Registrierungsaktionen, die alle zwei Jahren stattfinden, beizubehalten.

(Pfeiffer)

## Marie Hollick absolviert Humanmedizin-Propädeutikum

Über einen Zeitraum von zwei Halbjahren hat Marie Hollick (Q1) an einem Propädeutikum der Young Business School des Instituts für Jugendmanagement Stiftung in Humanmedizin teilgenommen. Hierzu verließ sie im Zuge eines Pull-Outs für einen gewissen Zeitraum den Unterricht, um sich den Lerninhalten des außerunterrichtlichen Kurses zu widmen, die das Curriculum des Regelunterrichts übersteigen. Der Kurs diente zur Vorbereitung auf ein etwaiges Studium und zur Vertiefung der wissenschaftlichen Fähigkeiten und der Transferleistungsfähigkeit.

Während des Kurses absolvierte Marie in Kerndisziplinen der Medizin ausführliche Übungen und stellte ihr Können in jeweils einem abschließenden Qualitätssicherungstest erfolgreich unter Beweis.

Wir gratulieren zu dieser besonderen Leistung!

(Balzer)



## Finale der KinderKulturKarawane in Hamburg am 4.11.2023

Wir als KinderKulturKarawane-AG waren beim großen Finale in Hamburg dabei, wo drei der fünf Gruppen, die in diesem Jahr durch Deutschland gereist sind, noch einmal ihre tollen Stücke aufgeführt haben. Am besten gefallen hat uns das Ende: Alle Gruppen haben zum Schluss auf der Bühne getanzt und eigene Stunts und Tanzeinlagen in die gemeinsame Vorführung eingebracht. Die Atmosphäre war großartig und hat uns sehr mitgerissen.

Aber auch der Workshop am zweiten Tag hat uns sehr gut gefallen und war zudem auch sehr lehrreich, sodass wir die gesamte Funktion sowie die Auswirkungen der KinderKulturKarawane nun noch besser verstehen. Außerdem haben wir gelernt, mit welchen Hindernissen die Organisation zu kämpfen hat und was ihre zukünftigen Ziele sind. Es hat uns als AG außerdem neue Anregungen und Motivation für unsere nächsten Projekte gegeben und uns dabei geholfen, die besprochenen Themen bei uns zu integrieren. Wir sind für die Unterstützung von EMS für die Teilnahme am Finale sehr dankbar und freuen uns, auch weiterhin in der KinderKulturKarawane mitzuwirken, um den künstlerischen Austausch zu unterstützen und Toleranz zu stärken.

(Isimenme Aikharia, Vincent Gotthold, Viktoria Heinzer und Annabel Koch)



## MLS mit 31 Teilnehmer\*innen bei der Mathematik-Olympiade

Mitte November war es wieder soweit – die zweite Runde der Mathematik-Olympiade stand auf dem Programm. Nach der ersten Runde, die im Hausaufgaben-Format erledigt werden konnte, empfahlen die Lehrkräfte unserer Schule insgesamt 31 Schüler\*innen weiter.



Die Anforderungen für diese nächste Stufe waren hoch: Alle Teilnehmer\*innen erhielten jeweils vier anspruchsvolle Aufgaben aus Gebieten wie der Geometrie, Kombinatorik oder Zahlentheorie und mussten ihre Lösungen ausführlich und sprachlich korrekt darstellen. In den höheren Jahrgängen wurden dabei spezifische Arbeitstechniken wie der Widerspruchsbeweis oder Fallunterscheidungen erwartet. Die Durchführung erfolgte in einer vier Zeitstunden dauernden Klausur, was deutlich über den Klassenarbeiten liegt und eine große Konzentrationsausdauer abverlangte.

Trotz dieses Anspruchs freuen wir uns über einen reibungslosen Ablauf, tapfer durchhaltende Schüler\*innen und tolle Lösungsideen. Acht Mal konnte ein Ergebnis von mindestens 28 von maximal 40 Punkten erzielt werden. Die besten Leistungen erreichten Levi Franz (Kl. 6d, 39 P.), Ben Hermann (Kl. 5b, 38 P.) und Diana Reznychenko (Kl.10d, 36 P.). Sie haben damit gute Aussichten auf die Teilnahme an der Landesrunde, die im Februar in Gießen ausgetragen wird.

(Issing)

## Diana Reznychenko in der Vorauswahl zur Internationalen Mathematik-Olympiade (IMO)

Mit ihren Erfolgen beim Bundeswettbewerb Mathematik (2. Preis in Runde 1, 3. Preis in Runde 2) hat sich Diana Reznychenko aus der Klasse 10d für die Auswahl zur Internationalen Mathematik Olympiade qualifiziert und klopft damit an die Tür zur deutschen Mathematik-Nationalmannschaft für Schüler\*innen.

Diana besucht seit Anfang des letzten Schuljahres die MLS und hat bereits in ihrem Heimatland Ukraine Erfolge bei Mathematik-Wettbewerben sammeln können. Ihre Aktivitäten setzt sie hier vielfältig fort und nimmt unter anderem an einem Förderzirkel des

## Vorlesewettbewerb 2023/24

### Judith Ruff (6c) gewinnt den Schulentcheid an der MLS

Judith Ruff ist die Gewinnerin des diesjährigen Schulentseids an der MLS. Die Sechstklässlerin setzte sich im Vorlesewettbewerb gegen Wolke Thame (6a), Sophie Raven (6b) und Hanna Bodenseick (6d) durch. Als Schulsiegerin startet sie nun in die nächste Runde, den Stadtentscheid, welche im Februar 2024 beginnt.

Mit Engagement und Lesefreude zogen die Schülerinnen ihre Zuhörer\*innen in den Bann und weckten Interesse an zahlreichen neuen Geschichten. Letztlich konnte Judith die Jury ganz besonders mit ihrer tollen Vorleseleistung überzeugen.

(Pfeiffer)





Fachbereichs Mathematik der Philipps-Universität für besonders begabte Schüler\*innen teil.

Das Auswahlverfahren zur IMO begann Ende November mit zwei vierstündigen Klausuren, die Diana in unserer Schule geschrieben hat. Falls sie unter den bundesweit 16 besten Teilnehmer\*innen landet, wird sie im Frühjahr 2024 mehrere Seminare belegen. Dort wird dann das endgültige Team Deutschlands für die im Juli 2024 in Bath (England) stattfindende IMO festgelegt.

Unabhängig vom Ergebnis dieses Auswahlverfahrens freuen wir uns über deine tollen Leistungen und wünschen dir weiterhin viel Freude beim Lösen mathematischer Problemstellungen, Diana!

(Issing)

## Pogromgedenken: musikalische Gestaltung der Besinnungsstunde

Anlässlich des 85. Jahrestages der Novemberpogrome im Jahr 1938 wurde am 9.11. im Garten des Gedenkens eine Besinnungsstunde begangen. Die Organisatoren - die Stadt Marburg sowie die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit - luden den Musik-LK der MLS ein, die Veranstaltung musikalisch zu gestalten. Nach einer Ideensammlung und Abstimmung im Kurs war schnell klar, dass es den Schüler\*innen ein wichtiges Anliegen war, und so wählten sie selbstständig vokale und instrumentale Musikstücke aus und arrangierten sie passend zum Anlass und Ablauf des Abends.

Es nahmen insgesamt 850 Personen am Gedenken teil, viele beschrieben anschließend die passenden Worte und angemessenen Klänge des Abends. Für die Schüler\*innen war es bedeutsam, dass Schule auch Bestandteil der Zivilgesellschaft ist und Position bezieht.

Weiteres im Beitrag der OP: [Marburger erinnern an Pogrome der Nazis und wollen Juden schützen - auch vor Hamas-Terror \(op-marburg.de\)](https://www.marburger-erinnern-an-pogrome-der-nazis-und-wollen-juden-schuetzen-auch-vor-hamas-terror-op-marburg.de)

(Schröder)

## „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) - Kollegin aus Brasilien zu Gast an der MLS

Im Rahmen der PASCH-Initiative, die 2008 vom Auswärtigen Amt ins Leben gerufen wurde und Hospitationen von ausländischen Deutschlehrkräften aus dem Ausland ermöglicht, besuchte eine brasilianische Kollegin nach den Herbstferien die MLS. Eine Gastgeberin fand sich glücklicherweise schnell und so konnten wir Frau Naka vom 30.10. – 17.11.23 bei uns an der MLS willkommen heißen. Sie ist unsere dritte PASCH-Lehrkraft in Folge und unterrichtet im bilingualen Colégio Humboldt in Sao Paulo das Fach Kunst auf Deutsch, ausschließlich in der Oberstufe. Das Konzept ihres Unterrichts ist der Gedanke, dass die Schüler\*innen sich als „Kunstkuratoren“ sehen, d.h. dass sie immer auch den Betrachter und das Ausstellen von Kunstwerken im Blick haben. So organisiert sie mit ihren Klassen drei Mal im Jahr eine Kunstaussstellung in ihrer Schule.



An der MLS begleitete Frau Naka hauptsächlich die Kunstkolleginnen in der Oberstufe und wurde herzlich von der Fachschaft aufgenommen. Frau Naka brachte sich kompetent in den Unterricht ein und es entstand ein angeregter Diskurs zwischen ihr, unseren Schüler\*innen und Kolleg\*innen, besonders über die zeitgenössische brasilianische Kunst und deren Vertreter\*innen sowie über die moderne Architektur in Brasilien. Da Frau Naka auch gerne fächerübergreifende Projekte initiiert und betreut, schnupperte sie zusätzlich in den Fächern Deutsch, Geschichte, Musik und Darstellendes Spiel, weil sich besonderes hier Anknüpfungspunkte mit dem Fach Kunst finden lassen.

Ein Highlight war für sie, wie sie selbst sagt, der Besuch einer Sitzung im Studienseminar, zu der sie eingeladen wurde. Hier konnte sie hautnah erleben, wie junge Berufsanfänger\*innen in Deutschland angeleitet und geschult werden. Auch hier fand ein reger Gedankenaustausch mit den jungen Berufsanfänger\*innen statt. Ein weiterer Höhepunkt war die Präsentation der Studiengänge Architektur und Bauingenieurswesen der THM, die in der Aula der MLS stattfand. Zwei ehemalige Schülerinnen der MLS zeigten praxisnah auf, wo man besondere Kenntnisse im Fach Kunst sinnvoll in einem Ausbildungsgang nutzen kann.

Durch ihre exzellenten Deutschkenntnisse konnte Frau Naka sich überall, je nach Möglichkeit, einbringen und auch sehr schnell Kontakt im Kollegium aufnehmen. Es ergaben sich interessante Gespräche, die auch für unsere Kolleg\*innen inspirierend waren. Fahrten in die Umgebung, z.B. in das Ubelohde-Museum in Goßfelden und ein langer Museumstag in Frankfurt mit dem Besuch des Städel und der Schirn rundeten den Aufenthalt von Frau Naka passend ab. Sie betonte immer wieder, wie gut es ihr in Marburg gefalle.

Frau Nakas Aufenthalt an der MLS war in jeglicher Hinsicht eine Bereicherung für unser Schulleben und vielleicht kommt sie uns ja bei einem zukünftigen Deutschlandaufenthalt wieder besuchen. Wir würden uns freuen.

(Gareis-Haupt, Flammer)



## Microbes@School 2023 – „Wie entsteht Leben?“

Es ist vermutlich eine der größten Fragen von allen, die Max-Planck-Forschungsgruppenleiterin **Dr. Martina Preiner** erforscht. Wie kann aus den unbelebten Steinen der Erdkruste Leben entstehen? Wie bilden sich die Handwerker des Lebens, die Enzyme?



Am 30.11.2023 konnte die MLS Frau Dr. Preiner herzlich willkommen heißen zum letzten Vortrag der diesjährigen Vortragsreihe **Microbes@School**, die uns mitgenommen hat zu einer Reise zu den Anfängen des Lebens.

Ermöglicht wird diese Vortragsreihe durch eine Initiative des Max-Planck-Instituts für terrestrische Mikrobiologie in Marburg in Zusammenarbeit mit dem Schüler\*innenforschungszentrum Mittelhessen (SFM). In ihrem Vortrag berichtete Frau Dr. Preiner von ihrer Forschung, bei der es um extreme Standorte – vielleicht sogar die extremsten der Welt – geht: um die Tiefsee und die Frage, wie aus Mineralien Leben entstehen konnte.

Im Anschluss an den Vortrag hatten die Zuhörer\*innen die Möglichkeit Fragen zu stellen, sowohl zu fachlichen Aspekten als auch zum Karriereweg der Forscherin.

Auf weitere spannende Vorträge können sich alle Interessierten in 2024 freuen. Die nächste Runde der Vortragsreihe startet am **29.02.2024 um 17:30 Uhr am Gymnasium Philippinum** zu dem Thema: „Kann man Leben bauen?“

(Pfeiffer)

## Kammerkonzert

Am 06.12. fand das diesjährige Kammerkonzert statt. Im Vorhinein fiel es der Fachschaft Musik schwer, die Flut an Beiträgen einzuordnen und die Länge abzuschätzen, aber nach dem Konzert kann man guten Gewissens sagen, dass kein Beitrag hätte fehlen dürfen. Die diesjährige Vielfalt und Virtuosität schienen einen neuen Höhepunkt erreicht zu haben. Es waren nicht nur Beiträge aller Altersklassen zu sehen, sondern auch ganz vielfältige und interessante Besetzungen und Instrumente. Neben vielen solistischen Beiträgen am Flügel, waren diverse Duos, ein Posaumentrio, eine Marimba, ein Stück für Solo-Tuba oder auch die kammermusikalische Streicher-AG von Selma Bonney-Raven zu hören.



Ein großer Dank gilt den Kolleg\*innen der Musikschule Marburg sowie allen Instrumentallehrer\*innen. Ohne sie wären diese außerordentlichen Leistungen nicht möglich. Außerdem muss Herr Schröder an dieser Stelle genannt werden, da ohne ihn der Abend nicht so reibungslos über die Bühne gegangen wäre.

Nicht zuletzt möchte sich die Fachschaft Musik vor allem bei allen Schüler\*innen, die einen Beitrag geleistet haben, wie z.B. auch die Technik-AG, bedanken. Es war großartig und es ist nicht selbstverständlich, dass solche Konzerte stattfinden können. Macht weiter so and don't stop the music 😊.

(Stein)

## Besuch der Intensivklasse im Chemikum

Unsere *Deutsch-Intensivklasse* besuchte am 7.12. 2023 das Chemikum. Bei spannenden Experimenten konnten die Schüler\*innen in Kleingruppen verschiedene chemische Experimente durchführen. Beim Chromatographieren entstanden farbenfrohe Kunstwerke, mit Trockeneis und wir konnten sehr große Seifenblasen machen und mit einem von Algen produzierten Stoff herrlich glibbrige Schleimfäden ziehen. Zum Abschluss wurde auch noch in einem Vorführ-Experiment der drei Studierenden, die die Gruppen angeleitet hatten, Gold gemacht – bzw. gezeigt, dass das natürlich nicht wirklich funktioniert, sondern eben nur etwas entsteht, was glänzt.



(Koerner)

## Studienfeldbezogener Beratungstest Q3 am 21.9. 2023

Am 21.9. 2023 fand in der Aula wieder der Studienfeldbezogene Beratungstest der Arbeitsagentur für die Q3-Schüler\*innen der MLS statt. Hinter diesem Wortungetüm verbirgt sich folgende, sehr nützliche Idee: Mit diesem Test kann man ausprobieren, ob man für den Bereich, in dem man studieren möchte, die grundlegenden Voraussetzungen mitbringt. Der Test wurde von 5 Expert\*innen der Arbeitsagentur durchgeführt, in den Studienfeldern: Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Mathematik/Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften/Psychologie, Sprachwissenschaften und Jura. Die Expert\*innen werteten die Testbögen aus und boten die teilnehmenden Schüler\*innen anschließend in Einzelgesprächen von etwa 10 Minuten. Es nahmen etwa 50 Schüler\*innen teil und das Echo war durchweg positiv.

(Koerner)

## „Jugend trainiert für Olympia“ - Tischtennis

Beim diesjährigen Jugend trainiert für Olympia Kreisentscheid im Tischtennis am 8. November trat die MLS mit zwei Mannschaften in den Wettkampfklassen 2 und 3 an. Gespielt wurde in der Turnhalle der Alfred-Wegener Schule Kirchhain.

Den Auftakt gaben die Spieler der Wettkampfkategorie 2, wel-



che nur ein Spiel gegen das Gymnasium Philippinum hatten. Für die MLS gingen Thore Feußner, Niklas Ortkamp, Lorenz Neumann, Laurenz Hauser, Joe Stenvers und Juri Hengstler an den Tisch. Das Spiel startete umkämpft mit einem 1:1 nach den Auftaktdoppeln. Im weiteren Verlauf der Einzel behielt aber das Philippinum die Oberhand und das Spiel endete mit 3:6. Punkte im Einzel erzielten Thore Feußner und Niklas Ortkamp. Somit erreichte man den zweiten Platz in der WK 2 Konkurrenz. Weiter ging es mit der Wettkampfklasse 3, wo die Schüler der MLS sich mit drei Schulen messen mussten. Den Start machte man gegen die Stiftsschule Amöneburg. Für die MLS traten Lukas Jung, Felix Jung, Emil Bahr, Denny Decher, Hakan Bingül, Aaron Böhning und Marc Wegner an.

Das Spiel gewann der spätere Sieger Amöneburg mit 6:3. Im zweiten Spiel gegen das Gymnasium Philippinum konnte man sich dann steigern und gewann mit 6:3. Für das letzte Spiel gegen die gastgebende Alfred-Wegener-Schule wollte man noch einen erfolgreichen Abschluss erzielen, was auch mit einem knappen 6:4 gelang. Hervorheben muss man die Leitungen von Lukas und Felix Jung, welche im Einzel und Doppel jedes Spiel gewannen. Damit erreichte man ebenfalls den zweiten Platz in der WK 3 Klasse.

(Paolo Deja)

## Retten macht Schule

Am 06. Dezember wurden unsere Schüler\*innen der 8. Klassen im Rahmen des Projekts „Retten macht Schule“ in Herz-Lungen-Wiederbelebung geschult. Unter der Anleitung von Dr. Markus Spies und einer Kollegin vom UKGM erfuhren die Schüler\*innen zunächst in der Theorie, worauf es dabei ankommt, bevor sie das Erlernte in der Praxis an Übungspuppen ausprobieren konnten. Auch der Einsatz eines AEDs wurde erklärt und geübt.

Die zweistündige Schulung soll ab jetzt jedes Jahr für die Schüler\*innen unserer 8. Klassen stattfinden, im nächsten Schuljahr werden wir Herrn Dr. Spies und sein Team daher an unserer Schule wieder begrüßen.

(Goronzy)



## Klassenfahrt nach Schubystrand

Die Klassenfahrt der 6d und der 6c ging vom 16. September bis zum 22. September 2023 nach Schuby.

Wir fuhren um 8 Uhr in Marburg los und kamen nach 8 Stunden Fahrt und zwei Pausen endlich an der Ostsee an. Begleitet haben uns unsere Klassenlehrer\*innen Frau Otto und Herr Turek sowie Frau Endl, Herr Köber und Herr Kind.

Wir haben unsere Häuser zugeteilt bekommen und dann haben wir ausgepackt. Nach dem Abendessen haben wir unsere Hausplakate, die wir während der Projekttag gestaltet haben, aufge-

hängt. Es gab die „neun Sandkörner“, die „miesen Muscheln“, die „Slaygirls“, die „wilden Wellen“, das „house of funny pets“ sowie das „Team Tomate“ und die „vergoateten Macher“. Außerdem haben wir noch eine Nachtwanderung gemacht.

Am zweiten Tag sind wir nach Damp gegangen, um den Strand und den Ort zu erkunden, doch man konnte nichts außer Eis kaufen. Am Abend haben wir gemeinsam verschiedene Spiele gespielt.

Am Montag waren wir beim Wikingerminigolf in Damp. Danach gingen wir wieder nach Hause, um dort Mittag zu essen. Nachmittags konnte man sich entscheiden, ob man nach Damp oder an den Strand gehen wollte. Am Strand konnte man keschern, dabei haben wir sehr viele interessante Dinge gefunden: Seesterne, Garnelen, Krebse usw.

Am Dienstag sind wir nach Haithabu gefahren, dort war es auch sehr interessant und man konnte viel über das frühere Leben der Wikinger erfahren. Außerdem waren wir in Schleswig, dort war es auch sehr schön und wir durften einen kleinen Einkaufsbummel machen. Zurück im Camp gab es abends jedoch einen heftigen Sturm, und wir mussten das Zelt über der Tischtennisplatte abbauen, damit es nicht wegfliegt.

Am Mittwoch gingen wir nach dem Frühstück wandern. Auf der Wanderung liefen wir in einem Naturschutzgebiet an der Steilküste entlang, dort haben wir Enten und andere Vögel auf Baumstämmen auf einem See gesehen. Außerdem haben wir Schweinswale gesehen, das war sehr cool. Auf dem Rückweg sind wir dann am Meer entlang gegangen, einige von uns haben „Hühnergöttersteine“ gefunden. Im Camp haben wir schließlich T-Shirts bemalt und Bernsteinketten geschliffen.

Am Donnerstag sind wir morgens an den Strand gegangen, wir durften auch schwimmen gehen, doch das Wasser war sehr kalt. Einige von uns haben tolle Sandskulpturen gebaut. Nach dem Mittagessen sollten wir packen und danach durfte man sich entscheiden, ob man nach Damp oder an den Strand gehen wollte.

In Damp konnte man sich Dinge für die Rückfahrt kaufen. Nach dem Abendessen haben wir einen gemeinsamen „Ich-kann-was-Abend“ mit Vorführungen gestaltet.

Am Freitag fuhren wir schon früh morgens nach Hause. Um ca. 18 Uhr kamen wir müde, aber voller neuer Eindrücke wieder in Marburg an.

(Melissa Schwarz, 6d)



# „Jugend trainiert für Olympia“: Eine großartige Mannschaft, starke Spiele und ein kaputter Schläger

Für den Kreisentscheid des Tischtennis Turniers „Jugend trainiert für Olympia“ der Wettkampfklasse 4 trafen wir uns gemeinsam um 8:00 Uhr vor der Schule.

Alle waren ganz schön aufgeregt und wir warteten voller Vorfreude auf den Kleinbus, der uns bis nach Gladenbach- Weidenhausen bringen sollte. Die Fahrt verging wie im Flug und schon nach kurzer Zeit erreichten wir unser Ziel.

Dort angekommen hieß es umziehen und schnell ein bisschen warm machen. Denn in der Sporthalle waren schon einige Kinder, die sich mit ihrem Tischtennisschläger und ein paar Bällen durch die Halle liefen. Nach einer kurzen Willkommensrede ging es dann auch schon mit dem Vielseitigkeitswettbewerb los. Hierfür waren verschiedene Stationen in der Halle aufgebaut, die jeweils von den Mannschaften absolviert werden sollten.

Hier schlug sich unsere Mannschaft sehr gut und das Training von einigen in der Tischtennis AG zeigte sich als einen klaren Vorteil. Im Anschluss wurden die Tischtennisplatten aufgebaut und der zweite Teil des Turniers konnte starten. Jetzt ging es an das „richtige“ Tischtennisspielen.

Jede Mannschaft sollte gegen alle anderen Mannschaften spielen, also hatten wir insgesamt 4 Spiele vor uns. Gespielt wurden jeweils 2 Doppel und 4 Einzel. Da unser Team aus sechs Spielern bestand, haben wir immer wieder durchrotiert, sodass jeder mal Doppel und Einzel spielen konnte.



Das Team: Moritz, Lukas, Ben, Lukas, Julius und Raphael

Das erste Spiel gegen Weidenhausen 1 spielten wir unentschieden. Das zweite Spiel gegen die Top- Favoriten Gladenbach verloren wir leider 1:5. Aber da unsere Gegner alle mindestens einen Kopf größer waren und zudem alle in einem Tischtennisverein regelmäßig trainierten stärkten wir uns im Anschluss einfach mit einer frischgebackenen Waffel und bereiteten uns auf das nächste Spiel vor.

Auch konnten wir und zwischendurch mit kostenlosem Obst und geschmierten Broten, welches vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wurde stärken. Das dritte Spiel konnten wir klar mit 5:1 gewinnen und dann passierte es, aus unerklärlichen Gründen ist ein Schläger beim Aufschlag einfach so kaputtgegangen. Schnell wurde der Schläger gewechselt und weiter ging es. Auch das letzte Spiel gegen Weidenhausen 2 endete dann siegreich für uns. Damit erreichten wir schließlich den dritten Platz und haben nur ganz knapp den zweiten Platz verpasst. Nach der Siegerehrung mitsamt Urkunden und Fotos ging es für uns zufrieden und k.o. wieder nach Marburg.

Wir hatten einen großartigen Tag, mit viel Spaß und kommen definitiv wieder! Bis nächstes Jahr!

(Ronja Pütz, Betreuerin der Wettkampfklasse 4)

## Turnierbericht (Kreisentscheid)

### „Jugend trainiert für Olympia“ (JtFO) Basketball

#### WK 3 Jungen & Mädchen

Am 15.11. starteten die Jungs der WK III in die diesjährige JtFO-Runde. Der Spielplan (Modus: Jeder-Gegen-Jeden) bescherte uns zu Beginn mit dem Team der GS Niederwalgern einen starken Gegner, der kurzzeitige Schwächephasen unserer Mannschaft gnadenlos ausnutzte und so die Verlängerung erzwingen konnte.



Hier lautete der Endstand 46:40 für die MLS.

In den beiden nächsten Spielen zeigten die MLS-Jungs enorme Leidenschaft und eine vorbildliche mannschaftliche Geschlossenheit und gewannen souverän gegen die AWS Kirchhain und die Elisabethschule. Im vorletzten Spiel schied mit Jonathan Grotehans unserer ältester Spieler verletzungsbedingt mit einer Platzwunde über dem Auge aus, sodass es nun personell geschwächt ins „Finale“ gegen die Mannschaft vom Philippinum ging, die bislang ebenfalls alle Spiele gewonnen hatte. Hier wuchs unsere Mannschaft geradezu über sich hinaus und blieb in einem Spiel, bei dem die Führung ständig wechselte und die Heimmannschaft von den anwesenden Zuschauern frenetisch angefeuert wurde, völlig cool und erzielte letztlich hochverdient die entscheidenden Körbe zum 56:53 Endstand. – Damit geht die Reise weiter zum Regionalentscheid nach Lich am 06. Dezember.

(Gläser)

#### WK 2 Jungen & Mädchen

Bereits in der Woche vor den Herbstferien traten unsere beiden Basketballmannschaften der Wettkampfklasse II zum Kreisentscheid an.

Mit der Auftaktniederlage gegen die E-Schule und einem Sieg gegen die Mannschaft aus Kirchhain wurde die Gruppenphase mit dem 2. Platz abgeschlossen. Im Halbfinale musste sich das MLS-Team dann der Waldorfschule geschlagen geben.

Die Mädchen, die krankheits- bzw. verletzungsbedingt in minimaler Besetzung antreten mussten, kämpfen bärenstark zu fünft ohne Auswechsellmöglichkeit und konnten letztlich nur von dem Team der Elisabethschule geschlagen werden. – Herzlichen Glückwunsch zu einem v.a. unter diesen Bedingungen fantastischen 2. Platz!

(Gläser)



v.l. Jana Mann, Emily Gitner, Frieda Allmeroth, Maaret Franz, Mila Spät, Christian Mann (Team-Coach)

## Über 15 neue Spiele für die Jungs-AG!

In der letzten Novemberwoche war es endlich soweit – die Jungs-AG ist in die Marburger Oberstadt losgezogen, um im Wert von ganzen 500 Euro Brettspiele, die mit dem Spiel des Jahres Preis ausgezeichnet oder nominiert wurden, für ihre AG zu kaufen. Wie es dazu kam?

Bereits im letzten Schuljahr hatte sich die AG, dank der Unterstützung von Frau Pauli-Lambach, für das Förderprogramm des Spiel des Jahres beworben. Hierfür können sich Vereine, öffentliche Einrichtungen, Stiftungen und Gesellschaften bewerben, um finanzielle Unterstützung zum Erwerb von Brettspielen zu erhalten. Bei der schieren Breite an tollen Spielen war der AG schnell klar, dass wir unser Glück versuchen müssen. Unter anderem mit selbstgebastelten Plakaten, die dem Spiel des Jahres Logos nachempfunden sind, hat sich die Jungs-AG daher im Sommer für das Projekt beworben:

Und tatsächlich! Auf dem Schulfest am 22.09. konnten wir mit einem weiteren Plakat feiern, dass der maximale Beitrag an 500 Euro für die AG zur Verfügung gestellt wurde. Zum Glück ist der Weg in die Kinderkiste in Marburgs Oberstadt nicht weit, sodass die AG sich dort zunächst beraten lassen hat, um auch wirklich nur die besten Spiele auszuwählen © Dank der fachkundigen Beratung von Martin Wehnert, die sogar die ein oder andere Runde direktes Ausprobieren der Spiele beinhaltete, konnte die AG sich schließlich auf eine Auswahl aus über 15 Spielen festlegen. Von kooperativen, kompetitiven, bis lustigen Spielen ist alles vertreten – besondere Empfehlungen bereits vor Austesten aller

Spieler: AG-Mitglied Oscar sagt, dass das Spiel *Zombie Teenz* auf keinen Fall fehlen darf, wenn es um die besten Spiele geht, während für Richard klar war, dass eine *Deluxe-Version* von *Werwolf* ein eindeutiges Muss ist.

Wir freuen uns sehr, nun über eine so breite Auswahl an Spielen zu verfügen und bedanken uns ganz besonders bei Frau Pauli-Lambach für die Unterstützung, Martin Wehnert für die unglaublich kompetente und engagierte Beratung in der Kinderkiste und den *Spiel des Jahres e.V.* für die Unterstützung unserer AG. MitspielerInnen sind ab jetzt herzlich willkommen!

(Schwarz)



## Erneut MINT-EC-Zertifizierung für 5 Jahre

Bereits zum fünften Mal wurde die MLS erfolgreich als MINT-EC wieder zertifiziert. Regelmäßig müssen MINT-EC Schulen Ihr MINT-Konzept und die geleistete Arbeit in diesem Bereich evaluieren, um das MINT-EC-Siegel weiterhin zu verteidigen und somit zu behalten. Somit ist die MLS als einzige Marburger Schule bis zum Jahr 2028 eine MINT-EC-Schule und damit Teil des MINT Excellence Schulnetzwerk. Erstmals erhielt die Martin-Luther-Schule im Jahr 2003 für ihr breites Angebot im MINT-Bereich diesen Status und konnte diesen bei jeder Wiederzertifizierung behalten. Dabei wird sowohl auf Breitenförderung, als auch auf Angebote im Spitzenbereich Wert gelegt.

Von der Beurteilungskommission wurden die vielfältigen bisher etablierten MINT-Angebote genauso gewürdigt wie die neuen Möglichkeiten für Schüler\*innen, sich im MINT-Bereich zu engagieren. Dazu gehören neben anderen Projekten die Forschungswerkstatt, das NaWi-Karussell für die Jahrgangsstufe 5 als „Schnupperangebot“, die Einrichtung eines Leistungskurses in Informatik und die Ausweitung des bilingualen Zweiges. Letzteres wird auch durch die Einrichtung einer eigenen MINT-Bili-Klasse gefestigt und umgesetzt.

(van der Most)

## Termine

02.02.2024	Zeugnisausgabe in der 3. Stunde, Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde
10.02.2024	Schulerkundungstag (regulärer Schultag für alle Schüler*innen)
13.02.2024	MLS-Schulwettbewerb Jugend Präsentiert
15./16.02.2024	Elternsprechtage
20.02.2024	Neujahrskonzert der Konzertband sowie Neujahrsempfang von EMS
26.02.2024	Pädagogischer Tag: unterrichtsfrei
06./07.03.2024	Schulkonzerte im EPH

Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüße  
Wyrola Biedebach  
Schulleiterin

## Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank an die Klasse 5b für das Gestalten der diesjährigen Weihnachtskarten unter der Leitung von Frau Scharmberg.



MINTec  
Schule®

Mitglied des nationalen  
Excellence-Schulnetzwerks